

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846**

6.10.1846 (No. 274)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 274.

Dienstag den 6. Oktober

1846.

## Bekanntmachung.

Nro. 13553. Dienstag den 6. d. M. wird die Groß. Artillerie-Brigade auf dem Forchheimer Übungsplatz Schießübungen vornehmen.

Während des Schießens sind an allen Hauptzugängen dieses Platzes Posten ausgestellt, um die ankommenden Personen von denjenigen Wegen und Räumen abzuhalten, deren Passirung mit Gefahr verbunden ist.

Indem wir dies daher zur öffentlichen Kenntniß bringen, fordern wir die den genannten Übungsplatz Besuchenden auf, umherliegende Geschosse und sonstige ärarische Gegenstände nicht zu berühren.

Karlsruhe den 5. Oktober 1846.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

## Bekanntmachungen.

(2) [Scheid-Brief.] Auf die von der Ehefrau des Friseurs Jak. Kreuz, Sophie, geb. Weller, gegen ihren genannten Ehemann erhobene Ehescheidungsklage und die hierauf gepflogene Verhandlung wird die klagende Ehefrau, auf den Grund grober Verunglimpfung, unter Verfallung des Beklagten in die Kosten, des Ehebandes mit diesem ihren Ehemann für entbunden erklärt.

Diese Scheidungserlaubnis wird jedoch als nicht ergangen angesehen, und es ist wirkungslos, wenn nicht klagende Ehefrau binnen 2 Monaten bei dem zuständigen Pfarramte sich einfindet, den beklagten Ehemann vorrufen und diese Scheidungserlaubnis in das Kirchenbuch eintragen wird.

Dessen zur Urkunde ist gegenwärtiger Scheidebrief von Oberpolizei wegen ausgefertigt, und mit dem größten Gerichtsinnsiegel versehen worden.

Karlsruhe den 3. August 1846.

Groß. Bad. Hofgericht des Mittelrheinkreises.  
Kirn. (L. S.) Schrickel.

Da der gegenwärtige Aufenthalt des Beklagten nicht bekannt ist, wird ihm vorstehender Scheidebrief auf diesem Weg eröffnet.

Karlsruhe den 12. September 1846.

Groß. Stadtamt.

R u t h.

(1) [Fahndung.] Am 30. v. M. wurden aus einem hiesigen Privathause folgende silberne Löffel entwendet:

- 1) Ein Eßlöffel mit halbgerundetem hohlem Stiele.
- 2) Ein ditto mit J. S.
- 3) Ein ditto mit L. B. gezeichnet.
- 4) Drei ditto, ohne Zeichen.
- 5) Zwei Kinderlöffel, ohne Zeichen.
- 6) Zwei Eßlöffel mit F. C. den 21. Juni 1825 gezeichnet.

Wir bringen dies behufs der Fahndung und Anzeige zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe den 1. Oktober 1846.

Groß. Stadtamt.

L a c o s t e.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [E. B. Nro. 2502. Fahrnißversteigerung.] Dienstag den 13. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr, werden in Gemäßheit verehrlicher Verfügung groß. Stadtrats vom 14. d. M. Nro. 15996. im Haus Nro. 4. des vordern Zirkels dahier, aus der Gantmasse des Conditors Holb verschiedene Conditorengeräthschaften und sonstige Fahrnißgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 29. September 1846.

W. Kölle, Massepfleger.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Stephaniensstraße Nro. 33. sind zu ebener Erde ein oder zwei elegante unmöblirte Zimmer sogleich billig zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein Mansardenzimmer, so wie eine schöne Kellerabtheilung dazu gegeben werden. Näheres im Hause selbst.

Ein einzelnes Zimmer, mit oder ohne Möbel, ist in der bel-étage, Eck der Lamm- und Langenstraße Nro. 8., sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Akademiestraße Nro. 24. ist ein großes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, mit 2 Betten für honette stille Herren zu vermieten und kann täglich bezogen werden. Das Nähere im Hinterhaus; auch ist daselbst, im untern Stock in den Hof gehend, ein großes Zimmer sammt Vorkamin zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nr. 30. sind im 2ten Stock 2 schöne Zimmer mit 2 Betten und Möbel sogleich für einen oder 2 Herren zu vermieten. Das Nähere im Hinterhaus.

In der Langenstraße Nro. 47. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Langenstraße Nro. 154. sind zwei unmöblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Spitalstraße Nro. 30. ist ein großes freundliches Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten; ebendasselbst ist ein kleines bis zum 15. d. zu vermieten. Auskunft wird im mittlern Stock erteilt.

In der Langenstraße Nro. 144. ist ein unmöblirtes Zimmer mit Alkof auf den 1. November zu vermieten.

In Nro. 6. der Karl-Friedrichstraße ist der 3. Stock, bestehend in 10 Zimmern, 4 Mansardenzimmern, Küche etc., zusammen oder getheilt in 7 und 3 Zimmern etc., ganz neu hergestellt, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Waldhornstraße Nro. 11., im 2. Stock, ist sogleich oder auf den 23. d. M. ein möblirtes Zimmer zu vermieten und kann auf Verlangen auch Kost dazu gegeben werden.

In dem neuerbauten Hause Nro. 116. der Langenstraße sind folgende Logis auf den 23. Oktober 1846 oder 23. Januar 1847 zu vermieten.

1) Der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Speisekammern, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher nebst den sonstigen Bequemlichkeiten.

2) Ein Mansardenlogis ebenfalls auf die Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher nebst den sonstigen Bequemlichkeiten. Das Nähere ist im Hinterhause bei Bäckermeister Adolph Hafner zu erfragen.

(1) [E. B. Nro. 2544. Logisvermietung.] In der Kronenstraße ist ein heizbares unmöblirtes Mansardenzimmer an eine ledige Person sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Kölle.

### Durlach.

In einer angenehmen und frequenten Lage der hiesigen Stadt ist ein ganzes Haus mit allen Bequemlichkeiten unter billigen Bedingungen sogleich oder bis am 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Cedirung zweier Obligationen.] Zwei Obligationen von 800 und 400 fl. sind zu cediren; auf dem Comptoir dieses Blattes das Nähere.

(2) [Kapital zu verleihen.] Es sind 250 fl. Pflugschaftsgelder, zu 5 pCt. verzinslich, gegen doppelte gerichtliche Versicherung auszuleihen. Das Nähere zu erfragen in der Adlerstraße Nro. 28., im untern Stock.

(1) [Gesuch.] Ein Hausknecht, welcher ganz gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, auch schon hier gedient hat, kann sogleich eine Anstellung erhalten; bei wem, ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Hausknecht gesucht, Zähringerstraße Nro. 24.

(1) [Gesuch.] Eine perfekte Köchin wird in eine hiesige Restauration gesucht. Wo? zu erfragen Spitalstraße Nro. 32.

(1) [Gesuch.] In ein Handlungshaus wird ein Hausknecht gesucht, der sich über Treue, Fleiß und

gutes Betragen gehörig auszuweisen vermag. Näheres im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein sittliches Mädchen, das alle weibliche Arbeiten verrichten und bestens empfohlen werden kann, sucht einen Dienst als Stubenmädchen, zu größern Kindern oder in eine kleine Haushaltung in die Küche; sie kann entweder gleich eintreten oder auch bis Weihnachten. Zu erfragen Spitalplatz Nro. 47., im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch in allen weiblichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nro. 44., im 3. Stock, im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein stilles braves Mädchen, welches im Bügeln, Nähen und Stricken geübt ist, und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht eine Stelle zu erhalten und könnte sogleich eintreten. Dasselbe hat noch nie hier gedient und kann die besten Zeugnisse aufweisen. Näheres innerer Zirkel Nro. 33., im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das in mehreren Pfarthäusern auf dem Lande gedient hat, dem Kochen, Waschen, Putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Herrenstraße Nro. 56., im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch und Anerbieten.] Ein Mädchen, das mit gutem Zeugnis versehen ist, waschen, putzen, etwas kochen und spinnen kann, auch mit Kindern gut umzugehen weiß, sucht sogleich einen Platz; zugleich erbietet sich ein Mädchen für 15 kr. täglichen Lohn und Kost zum Aushacken von Kartoffeln. Zu erfragen Amalienstraße Nro. 15., im Hinterhaus eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich einen Platz. Zu erfragen in der Kronenstraße Nro. 58.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von festem Alter, das gut kochen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle als Köchin zu erhalten. Zu erfragen Durlacher Thorstraße Nro. 65.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nro. 7., im Hintergebäude zur ebenen Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen gut erfahren ist, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nro. 41., im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der goldenen Waag.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen von honetten Eltern, das in allen häuslichen Arbeiten, besonders im Kleidermachen und Weisnähen erfahren ist, wünscht einen Platz zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen in der kleinen Spitalstraße Nro. 14.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gelernte Köchin, welche sogleich eintreten kann, wünscht bei einer Herrschaft oder in einem Wirthshaus ein Unterkommen zu finden. Zu erfragen innerer Zirkel No. 5.

(1) [Anerbieten.] Ein junger Mann, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht einige Herren zu bedienen; auch würde er als Bedienter oder Kutscher in Dienst treten. Zu erfragen in der Stephaniensstraße No. 64.; daselbst sucht ein Mädchen bei einer Herrschaft einen Dienst zu erhalten, welches kochen, waschen, pugen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, und gute Zeugnisse aufzuweisen hat.

(1) [Verlorenes.] Ein schwarz- und weißemalirtes Armband mit einem emailirten goldenen Schloßchen ist auf der Kriegsstraße, zwischen dem Ettlinger und Karlsthor, verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, solches im Hause No. 11. der Kreuzstraße, im 3. Stock, gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

(1) [Gefundenes.] Es hat Jemand am 5. d. M. einen Uhrenschlüssel von gutem Silber gefunden. Der Eigenthümer kann ihn gegen die Einrückungsgebühr Langestraße No. 104. in Empfang nehmen.

(2) [E. B. Nr. 2506. Gasthof- u. Bierbrauerei-Verkauf oder Verpachtung.] In einem frequenten Städtchen, in der Nähe von Karlsruhe, ist ein an der Landstraße gelegener frequenter Gasthof mit großem Hof und Deconomiegebäuden nebst großer Bierbrauerei und sämtlichen Wirthschafts- und Bierbrauereigeräthschaften, Gartenwirthschaft und Schießwiese, wegen Fortzug des Eigenthümers, unter billigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen oder auf mehrere Jahre zu verpachten. Das Ganze eignet sich der bedeutenden Räumlichkeit wegen zu jedem größern Geschäftsbetrieb. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle.

(1) [Hausverkauf.] Das zweistöckige, in gutem Stand erhaltene Haus, innerer Zirkel No. 7., ist unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen, welches sich für eine Familie zum Alleinbewohnen besonders eignet. Das Nähere ist im Hause selbst zu vernehmen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Eine sehr gute Flöte und Musikalien für verschiedene Instrumente sind billigst zu verkaufen. Näheres zu erfragen alte Kreuzstraße No. 6., parterre.

Ein Mädchen, welches im Verfertigen von Kleidern und Mänteln nach der neuesten Mode wohl erfahren ist, wünscht, gegen billige Vergütung, Arbeit zu erhalten. Näheres Durlacher Thorstraße No. 40.

In der Hirschstraße No. 18. wird um einen billigen Preis Unterricht im Französischen erteilt.

### Privat-Bekanntmachungen.

Kaiserstübler und Markgräfler mousseux, von Kuenzer & Comp. in Freiburg, schäumenden Rheinwein, so wie ächter Champagner ist in vorzüglicher Qualität stets auf Lager bei

**Conradin Haagel.**

### Barinas in Rollen

zu 1 fl. 30 kr., 1 fl. 20 kr. und 1 fl. 12., sowie geschnitten und von Staub gereinigt, Portorico, offen,

zu 36, 40 und 48 kr. empfiehlt in vorzüglicher Qualität

**C. G. Rupp, Zähringerstraße Nr. 28.**

### Gasbeleuchtung.

Durch mehrfache Nachfragen veranlaßt, erlauben sich die Unterzeichneten, die verehrlichen Herren Hausbesitzer in Kenntniß zu setzen, daß sie die Einrichtung zur Gasbeleuchtung im Innern der Häuser, als: Röhrenleitung, Lampen und Laternen ic. übernehmen, und versprechen billige und solide Bedienung.

**K. Ostertag und**

**L. Kromer, Blechnermeister.**

### Süßer Senf

ist in vorzüglicher Qualität wieder zu haben, und empfehle solchen zur geeignetsten Abnahme.

**J. J. Samsreither,**

neue Waldstraße Nr. 40.

Lange und viereckige gewirkte Châles, die modernsten Kleider- und Mäntelstoffe, auf bevorstehende Saison, erhalte ich so eben in reicher Auswahl.

**Herrmann Haas.**

Auf mein großes Lager

### wollener Fußteppiche,

für ganze Zimmer und Vorlagen, die neuesten Erzeugnisse englischer und französischer Fabriken, mache ich hiermit aufmerksam.

**Herrmann Haas.**

### Großes Schuhlager.

Ausgeschnittene Zeug-, Wichsleder- und Saffianschuhe, Pantoffeln mit Wolle gefüttert nebst Galoschen, das Paar 1 fl. 30 bis 40 kr., hohe Lederschuhe 1 fl. 48 bis 54 kr., hohe Zeugschuhe, Sammt- u. Tuchschuhe, besetzt mit und ohne Wollefutter, 2 fl. bis 2 fl. 18 kr., Zeugstiefeln, Sammtstiefeln 2 fl. 42 kr. bis 3 fl. 12 kr., Herrenpantoffeln 2 fl., ditto Schuhe 3 fl. 30 kr., gefohlte Ligenchuhe 2 fl. 12 kr., kleine Schuhwaaren in großer Auswahl empfiehlt

**J. Ettlinger, Schuhmachermeister,**

Langestraße No. 134.,

nächst der großh. Hofapotheke.

Dienstag den 6. Oktober sind Abends zwischen 6 und 7 Uhr frische Hammelwürste zu haben bei

**Joseph Gartner, Metzgermeister,**

Kronenstraße No. 34.

### Literarische Anzeige.

Bei J. C. Mäcken Sohn in Reutlingen ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Karl Mann,**

Pfarrer in Wilhelmsdorf.

### Evangelischer Confirmations-Unterricht,

in einer ausführlichen Erklärung des württembergischen Confirmations-Büchleins. Ein Haus- und Gedenkbuch für christliche Kinder und sorgsame Eltern. Mit einem Vorwort von Pfarrer Kapff in Kornthal. gr. 8. 1 fl. 12 kr. oder 18 ggr.

Bei **G. Holtzmann** ist zu haben:

### König René's Tochter.

Lyrisches Drama  
von **Henrik Herz.**  
Preis 36 kr.

### Anzeige.

Das Modell der

### Schlacht bei Waterloo

ist täglich, Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr, im kleinen Saale des Museums zu sehen.

Eintrittspreis 12 kr. die Person.

Abonnement für die Dauer der Aufstellung 24 kr.

Der Zutritt ist Jedermann gestattet.

### Fremde

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Perrin, Advokat mit Sat. v. Balangin. Mad. v. Ar m. Fräul, Tochter von Paris. Mad. Warbe v. Freiburg.

**In den drei Kronen.** Hr. Dürse, Bürgermeister, Hr. Weller, Rathschreiber und Hr. Dürse, Gastw. v. Altdorf.

**Im Englischen Hof.** Hr. Leofen, Rent. m. Fam. u. Bed. a. Irland. Hr. Goerick, Staatsrath v. Kopenhagen. Hr. Ernst, Part. v. Heidelberg. Hr. von Dietmann, Oberst v. Cassel. Hr. Spangenberg, Prof. m. Fam. von Hamburg. Hr. Müller, Rent. m. Fam. und Bed. v. Wien. Hr. Hartmann, Kaufm. v. Bonn. Hr. Barklay, Hr. Robinson u. Hr. Johnston, Rent. a. England. Hr. Zerstrand, Oberst dabei. Hr. Sautier, Kfm. v. Freiburg. Hr. Cohen, Part. v. Hamburg. Hr. Cohen, Propr. m. Sat. a. Sütländ. Hr. Dtt, Kfm. von Panau.

**Im Erbprinzen.** Herren Grafen von Zichy, und Markujoversky a. Ungarn. Hr. Daubre, Rent. v. Paris. Hr. Biauff, Rent. a. England. Hr. Dfensand, Rent. v. Ettlingen. Hr. Benzhuber, Part. m. Fam. v. Glaugau. Hr. Dujope, Propr. m. Sat. v. Straßburg. Hr. Michi, Rent. m. Bed. v. Florenz. Hr. Hebron, Kfm. v. Sand. Hr. Chevalier de Brunnet, wirklicher Staatsrath m. Fam. u. Dienersch. aus Rußland. Hr. Graf von Reigersberg m. Sat. v. Aßaffenburg. Hr. Günther von Frankfurt. Hr. Deparue, Partik. m. Sat. von Frankfurt. Hr. von Jakob, Optm. von Cob. Hr. Fektorre, Propr. m. Fam. v. Paris. Hr. v. Levant, Rent. m. Bed. aus Mailand. Hr. Finkenstein, Fabr. v. Pforzheim.

**Im Herrn.** Hr. Hans, Dekonom von Ingolstadt. Hr. Bayer, Dekonom v. Söllingen.

**Im goldenen Adler.** Hr. Preiswerk, Stud. v. Basel. Hr. Büchler v. Gamsburst. Hr. Schmolz, Polytechniker v. Bern. Hr. Koch v. Karau.

**Im goldenen Hirsch.** Hr. Rötting von Kassel. Hr. Binder, Kfm. a. Tyrol.

**Im goldenen Karpfen.** Hr. Duppler, Hdm. und Hr. Jandes v. Sinsheim. Hr. Knab von Kappelroed. Hr. Graf v. Unshurst.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Waga, Kfm. v. Grefeld. Hr. Vogel, Dr. von Leipzig. Hr. Huber, Kfm. v. Freiburg. Hr. Gottra, Part. von Mainz. Hr. Mulhens, Rent. v. Düsseldorf. Hr. Baumann, Fabrik. v. St. Gallen. Hr. Saylor, Rent. v. Lyon. Hr. Smazrin, Rent. v. Wien. Hr. Klingoftrone, Propr. a. Ungarn. Hr. Merz, Kfm. v. Basel. Hr. Songusko, Rent. m. Fam. a. Polen. Hr. Belling, Kfm. v. Berlin. Hr. Bollinger, Propr. v. Frankfurt.

**Im goldenen Lamm.** Hr. Göz von Stollhofen. Hr. Sautier von Wiesloch. Hr. Gebr. Wander aus Tyrol. Hr. Lensch dabei.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Eberlin, Dekan von Wiesloch. Hr. Unfried, Verwalt. v. Hirsau. Hr. Reiff,

### Vieranzeige.

Bei Unterzeichnetem ist die erste Sendung Lichtenhaler Lung-Bier angekommen, welches seiner Güte wegen sehr zu empfehlen ist.

Gastwirth **Chmann**, Amalienstraße Nr. 18.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 6. Oktober: **Kean**, oder: **Genie und Leidenschaft.** Schauspiel in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Alex. Dumas, von Her rmann. Vor Anfang der Vorstellung: **Fantasia** über Themas aus der Oper: **Die Nachtwandlerin**, für die Dboe arrangirt und vorgetragen von Herrn Lavigne. Nach dem Schauspiel: **Der Ruhreigen**, für die Dboe arrangirt und vorgetragen von Demselben.

Arzt v. Weinheim. Hr. Dr. Kaufmann von Eppingen. Hr. Grieshaber v. Pforzheim. Fr. Waldburg und Hr. Boffert dabei.

**Im goldenen Schiff.** Hr. Graf, Fabr. v. Uhlfeld. Hr. Pollack, Buchhldr. v. Hamburg. Hr. Engel, Antiquar dabei.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Commanay, Kfm. v. Dinglingen. Hr. Scheuer, Mechanikus v. Berlin. Hr. Pilaire von Schloß Egg. Hr. Boissart, Rentier von Mülhausen. Frau Revierförster Wiest von Börgenstein. Hr. Griteaur, Rent. v. Nancy. Hr. Hoffler, Kfm. v. Bonn.

**Im Ritter.** Hr. v. Christen, Buchhldr. v. Karau. Mad. Hiltbrand von Thum. Hr. Kiegler, Kaufm. von Wien. Hr. v. Bannwarth, Student von Sigmaringen. Hr. Dehrein, Chemiker v. Würzburg. Hr. Daburger, Sängerm. Fam. v. Reichenhall. Hr. Bögele, Fabr. v. Lahr.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Graf von Schéremeteff, m. Fam. u. Dienersch. a. Rußland. Hr. Baron v. Berger von Coburg. Hr. Klein, Kfm. von Freiburg. Hr. Prompter, Part. v. Basel. Hr. Fischer, Part. von Baden. Hr. Maier, Kfm. v. Cassel. Hr. Peter, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Pirmont, Part. v. Wiesbaden. Hr. Groß, Kfm. v. Mülhausen.

**Im rothen Haus.** Hr. Lüscher, Lehrer, von Söllingen. Hr. Stucki, Lehrer von Bern. Hr. Würzler, Kfm. v. Baden. Hr. Lummel, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Seiler, Ing. v. Biberach. Hr. Eglau, Verwalter v. Rehl. Hr. Herrmann, Kaufm. von Straßburg. Hr. Schäble, Kfm. v. Kenzingen. Hr. Wolfhügel, Fabr. v. Lamprecht. Hr. Willenberg, Kfm. v. Köln. Hr. Limberger, Kfm. von Hüsingen. Hr. Kappler, Advokat von Wiesloch. Hr. Dent, Part. v. Freiburg.

**Im Schwauen.** Hr. Schmidt, Part. v. Eßlach. Hr. Bender, Hdm. v. Heidelberg. Hr. Eisele m. Tochter v. Stockach.

**In der Sonne.** Hr. Schweiger, Mechanikus v. Stuttgart. Hr. Gahmann v. Freiburg. Hr. Klein, Kfm. v. Luzern. Hr. Groob, Hdm. v. Darmstadt.

**In der Stadt Pforzheim.** Hr. Martin von Großenholsheim. Hr. Uhri v. Baden. Hr. Klein, Kfm. v. Mülhausen. Hr. Baskeil, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Ruf v. Freiburg.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Leuze, Kfm. m. Sat. v. St. Gallen. Hr. Maier, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Silbermann, Kfm. von Bamberg. Hr. Mertens, Kfm. von Hüdeswagen. Hr. Hartmann, Oberst m. Sat. von München. Hr. Brückner, Kaufm. von Mannheim. Hr. Beck, Kameralpraktikant v. Freiburg. Hr. Haberkorn, Kfm. von Bremen. Hr. Sagg, Direktor von Offenburg. Hr. Säger, Kfm. v. Rempten.

### In Privathäusern.

Bei Mad. Mung Wwe.: Hr. v. Strasser v. Achern. — Bei Frn. Hofbeischenk, Borho: Hr. Borho v. Offenburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.